

# PRESSEMITTEILUNG

---

## Freyunger Stadtrat besucht die Landesgartenschau Würzburg

**Freyung.** Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich, hat den Freyunger Stadtrat nach Würzburg eingeladen. Etliche Mitglieder des Freyunger Stadtrats sowie einige Verantwortliche der Stadtverwaltung reisten mit zwei Kleinbussen in die Frankenmetropole. Als Vorgeschmack auf die in vier Jahren stattfindende Gartenschau 2022 in Freyung besuchten sie die Gartenschau Würzburg und holten sich zahlreiche Inspirationen und Informationen.

Die Freyunger Abordnung wurde bereits am Eingang von Dagmar Voss, der Geschäftsführerin der Bayerischen Landesgartenschauen GmbH, von Claudia Lenz, der Verantwortlichen für das Ausstellungswesen, sowie vom Landschaftsarchitekten Christian Loderer in Empfang genommen. Roland Albert, der Aufsichtsratsvorsitzende der Bayerischen Gartenschauen GmbH hat die Abordnung ebenfalls ein Stück durch die Ausstellung begleitet und aus seinem reichen Erfahrungsschatz erzählt.

Im Rahmen der Landesgartenschau wurde in der Wissens- und Universitätsstadt Würzburg ein neuer Stadtteil erschaffen, der dank des großen Parks, vielfältigen Wohnformen mit zentralen Einrichtungen und sozialer Infrastruktur den Wohn- und Arbeitsstandort Würzburg stärken und noch attraktiver machen soll. Auf einem Plateau hoch über der Altstadt, dem sogenannten Hubland waren noch bis vor 10 Jahren amerikanische Soldaten mit ihren Familien stationiert. Nach der Auflösung des amerikanischen Stützpunktes im Jahre 2008 wurden das Gelände und die dazugehörigen Gebäude aufgelassen und stillgelegt und mit der Durchführung der Gartenschau jetzt wieder zu neuem Leben erweckt. Auf dem Gartenschau Gelände befinden sich noch etliche Relikte aus dieser Zeit, welche kreativ in die Gartenschau eingebaut wurden und dem Gesamtkonzept einen roten Faden verleihen. So findet die Blumenschau in dem ehemaligen Flugzeughangar ein ausgefallenes Ambiente. Ein großer Teil der Gartenschau befasst sich mit der wechselvollen Geschichte des Hublandes und viele historische Details werden auf originelle Weise in die Gartenschau integriert.

Unter dem Gartenschau motto ‚Wo die Ideen wachsen‘ werden neben zahlreichen Themengärten, Trends rund um Natur und Gartenkunst, „Urban Gardening“ und Mobilität sowie

**Pressekontakt:**

Katrin Obermeier

Stabsstelle Touristische Produktentwicklung, Projektmanagement, Marketing und Kommunikation

Telefon: +49 8551 588-125

E-Mail: kobermeier@freyung.de



# PRESSEMITTEILUNG

---

attraktiven Spiel- und Erlebnisflächen auch Möglichkeiten urbaner Lebensformen aufgezeigt. Langfristig soll das Areal als Zukunftslabor und Impulsgenerator dienen, auf dem Studenten und innovative Firmen sowohl forschen und entwickeln als auch auf hohem Niveau wohnen können.

Nach der ausgiebigen und aufschlussreichen Besichtigung des Geländes bedankte sich die Delegation sehr herzlich für die Gastfreundschaft und die erstklassige Führung. „Wir haben einige Anregungen mitgenommen. So wird ein Ziel in Freyung sein, dass es keinen Großcaterer gibt der die ganze Gastronomie betreibt. Wir wollen beste Qualität anbieten, das gelingt besonders gut mit heimischen Betrieben“, so Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich. Die Delegation war sich einig: „wir wollen ein dezentrales Verpflegungskonzept und damit die örtlichen Betriebe stärken.“

(Zeilen: 45, Zeichen mit Leerzeichen: 3.068)

**Pressekontakt:**

Katrin Obermeier

Stabsstelle Touristische Produktentwicklung, Projektmanagement, Marketing und Kommunikation

Telefon: +49 8551 588-125

E-Mail: [kobermeier@freyung.de](mailto:kobermeier@freyung.de)